



Mario Stevens - deutscher Meister der Landesmeister bei den Loewen Classics in Braunschweig

(Foto: Kalle Frieler)

Braunschweig. Manchmal ist auch eine Qualifikation zusätzlich wichtig, wie nun in Braunschweig beim CSI um den deutschen Titel eines Meisters der Landesmeister – Erster Mario Stevens.

Ein selten spannendes Finish erlebten atemlose Zuschauer in der rappelvollen Volkswagen Halle in Braunschweig: Das Deutsche Championat der Landesmeister Springen wurde um „Haaresbreite“ entschieden und war eine heiß umkämpfte Angelegenheit, die jedem internationalen Turnier zur Ehre gereicht.

„Die Jungs reiten ja auf einem Niveau wie auch die internationalen Starter,“ fasste Hans Günter Winkler, Sportdirektor der Löwen Classics, präzise zusammen. „Die Jungs“, das sind Mario Stevens (Molbergen), Bernd Herbert (Viernheim) und Felix Haßmann (Lienen) – die drei Top-Reiter des Deutschen Championats der Landesmeister Springen. „Das habe ich auch noch nicht erlebt,“ räumte Stevens unumwunden ein. Der Profi Stevens aus Weser-Ems und der Profi Herbert aus Hessen kamen im Stechen auf die Zehntelsekunde genau gleich ins Ziel, beide fehlerfrei und nur das bessere Resultat von Stevens und Corlanda in der zweiten Wertungsprüfung des Championats sorgte dafür, dass der 28 Jahre alte Springreiter den prestigeträchtigen Titel bei den Löwen Classics gewinnen konnte.

Felix Haßmann war in der etwas undankbaren Lage, als erster Reiter ins Stechen zu gehen und die beiden Verfolger unter Druck zu setzen. „Wenn man weiß, dass die beiden noch kommen, ist auch klar, dass es schnell gehen muss. Mein Pferd ist noch ein klein wenig unerfahren, erst acht.“ Stevens war als Vizemeister von Weser-Ems ins Starterfeld des Deutschen Championats nachgerückt, denn Landesmeister Rene Tebbel (Emsbüren) laboriert noch an den Folgen eines Beinbruchs im Januar.

Zum insgesamt dritten Mal traten die Landesmeister in Braunschweig zum Vergleich an, seit zwei Jahren ist der Prüfungsreigen offiziell das Deutsche Championat der Landesmeister Springen.

Mit zwei niederländischen Siegen endeten die zweiten Qualifikationen der Youngster-Tour und der Mittleren Tour. Der erst 22 Jahre alte Wesley Heijdens steuerte Dallas Du Domaine auf Platz eins in der Youngster Tour, Eric van der Vleuten, erfahrener Nationenpreisreiter, wurde Sieger der Mittleren Tour mit VDL Groep Cannelina. „Das ist auch gut so,“ kommentierte Jeroen Dubbeldam, Olympiasieger 2000, den Siegesreigen seiner Landsleute vergnügt.....

Mario Stevens - deutscher Meister der Landesmeister

Geschrieben von: Martina Brüske

Freitag, 11. März 2011 um 21:21
